

Richtige Nutzung Connection – Der Zugangscod zum Höheren Selbst – Gate 6



So nutzt du diese Frequenz am effektivsten:

Letztes Update: 17.02.2019

Tageszeit:

- Am effektivsten wirkt diese Frequenz während du dich hinlegst! Diese Hypnose kannst du in der Regel jederzeit hören. Meine Erfahrung ist es, dass du für dich selbst herausfinden solltest, wann sie am besten bei dir wirkt. Bei mir ist es z.B. gegen 14 Uhr.
- Falls du mystische Erfahrungen einleiten möchtest, dann entweder mit einer Schlafunterbrechung oder direkt nach dem Schlaf.
- Falls nach mehrmaligen Hören es unbequem für dich sein sollte, empfehle ich einfach die Tageszeit zu ändern und absolut ohne Erwartungshaltung Gate 6 zu hören.



Allgemeine und langfristige Nutzung dieser Frequenz:

Die ersten 3-7 Mal hören: Erstelle eine Playliste mit **Phase 1 > Phase 2**. Höre beide Varianten durch. Versuche dabei nicht einzuschlafen. Es geht primär darum bis zu den Codewörtern am Ende zu gelangen, wo sie programmiert werden.

Die ersten 21 Tage: Höre Gate 6 idealerweise so oft als möglich, am besten täglich, damit die Codewörter fest einprogrammiert werden können. Ebenso kannst du es ca. 1-2 Stunden vor dem Schlafengehen anhören.

Nutzung der Codewörter: Wenn du nach 21 Tagen durch Nutzen der Codewörter nicht sofort in die jeweiligen **Bewusstseinszustände** gelangst, höre die Frequenz so lange täglich bis die Wirkung einschlägt. Wenn der Anker so stark wirkt, kannst du die Frequenz dann je nach Bedarf nutzen bzw. auffrischen. Wichtig ist, dass du keine langen Pausen machst. Wenn du die Codewörter z.B. 1-2 Wochen nicht anwendest, führt dies meist dazu, dass dein Unterbewusstsein die Codewörter dann als irrelevant einstuft und sie ihre Wirkung dadurch verlieren. Somit ist es zwingend notwendig, dass du vor dem Schlafengehen (auch wenn du die Frequenzen nicht hörst) die Codewörter zum Einschlafen verwendest. Gehe einfach alle durch und bitte dann um einen gesunden und erholt Schlaf bzw. was auch immer dein Wunsch sein sollte. Die Codewörter kannst du unter Downloads herunterladen.

4 mögliche Wege zur Kommunikation mit dem Höheren Selbst bzw. Überbewusstsein:

1. Weg - bei Anfängern: (muss man aus meiner Erfahrung jedoch nicht tun)

Kommunikations-Codes setzen: Programmiere dein Überbewusstsein auf z.B. folgende Befehle der Kommunikation: rechter Zeigefinger geht hinauf, dann ist es ein JA. Der rechte Daumen hebt sich, dann ist es ein NEIN. Als ich das beim ersten Mal versucht habe zu programmieren, hat mich das Überbewusstsein ausgelacht und gefragt, ob ich noch bei Sinnen wäre mich auf diese Art mit ihm zu unterhalten.

Dann war ich plötzlich in einem Büro und saß an einem Tisch. Gegenüber saß mein Höheres Selbst in Form meiner menschlichen Gestalt und konnte mit mir reden. Die andere Version war jedoch viel cleverer und wusste viel mehr. Ich denke, jeder wird da seine eigenen Erfahrungen sammeln.

2. Weg:

Stelle dir eine Tafel vor, dein Höheres Selbst soll dir etwas aufmalen.

3. Weg: (einfachster Weg, bedarf jedoch Übung)

Einfach ein Selbstgespräch starten. Die Antworten werden bei Anfängern nicht ganz klar sein. Später jedoch absolut klar, dass diese nicht von dir gekommen sind.

Beispiel von mir:

Ich wollte das zweite Mal einfach zum Spaß Gate 6 Part 2 machen. (Also Test vor dem Schlafen nur mit Part 2): Ich verschmolz mit dem Spiegel. Ich sagte dann: (werde der, der hier die Befehle gibt! Wenn du nur wüsstest wie mächtig du bist!) „Liebes Überbewusstsein, ich weiß jetzt nicht was ich mit dir zu bereden habe, darum bitte ich dich, wenn ich etwas wissen sollte, dann sage es mir jetzt!“

Als Antwort bekam ich das:

*Your true **self** want fly into the **blue** sky, you want be **save** and **free**, you want to go **deep** and **high**, you want be connected to your **soul** and then visit the **source**, because it is your true **home**.*

*Dein wahres **Selbst** will in den **blauen** Himmel fliegen, du willst **geschützt** und **frei** sein, du willst in die **Tiefen** und Höhen, du willst verbunden sein mit deiner **Seele** und dann die **Quelle** besuchen denn sie ist dein wahres **Zuhause**.*

Ich schrieb es auf, las es mehrmals durch und konnte mir die Codewörter so viel einfacher merken! Zudem sagte er, man solle dies vor dem ersten Mal hören mehrmals durchlesen. Damit wird eine Frequenz bzw. Trigger auf den Zuhörer übertragen!

4. Weg:

Lass dir was einfallen. Besteche, bettle, bete, stelle dir vor du stehst irgendwo und jemand steht vor dir, sag er soll dir was sagen (dann abwarten)... sei kreativ! Wenn nichts kommt sei nicht enttäuscht! Vielleicht bist du einfach nicht tief genug gekommen, falsche Uhrzeit, zu müde, Kopfschmerzen oder es ist jetzt einfach nicht die richtige Zeit für dich. Da kannst du auch fragen „wann ist die richtige Zeit für dich!“ Du wirst ein Gefühl bekommen z.B. 1 Woche, 1 Monat oder sogar 1 Jahr,...“

Wenn nichts kommt einfach abwarten, nicht denken (sage führe mich in BLUE). Lass es ohne Erwartungshaltungen laufen, versuche auf Gefühle, Bilder, Symbole zu reagieren. Das kann für das erste Mal schon völlig ok sein. Es wird sich immer steigern. Du lernst ja sozusagen mit einer anderen Realität/Sprache zu sprechen, nicht jeder ist darauf trainiert!

Wichtig ist, dass man versuchen soll wach zu bleiben, denn die Auflösung von Gate 6 ist die Programmierung der 9 Codewörter! Darum geht es im Endeffekt! (Auch wenn du keine Kommunikation herstellen kannst, hast du so die Abkürzung, um schnell in tiefe Bewusstseinszustände zu gelangen! Meine Empfehlung ist es, dass du dir vorher und unmittelbar nach der Hypnose die 9 Codewörter noch 7x durchliest (inkl. den Text darunter).

So verstärkst du die Wirkung dieser Frequenz:

- Um die Wirkung der Frequenz drastisch zu steigern, empfehle ich dir vor der ersten Nutzung die PDF mit den **9 Codewörtern** auszudrucken und 7x durchzulesen, dann Gate 6 vollständig anzuhören und danach die PDF nochmal 7x durchzulesen. Das machst du die ersten 7x hören. Danach brennen sich die 9 Codewörter sehr tief in dein Unterbewusstsein und die Wirkung wird somit drastisch gesteigert.
- Lese dir das kleine Gedicht in der PDF bei den 9 Codewörtern durch und versuche so die Codewörter leichter zu merken.
- Trainiere vorher die Anker aus "Gate 1, 4 und 5" in Kombination, so verstärkst du die Wirkung dieser Hypnose auf ein vielfaches.
- Je öfter du diese Frequenz bzw. Hypnose hörst, desto stärker wird sie auch wirken!



Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Frequenzen:

- Ich empfehle Gate 1, 2, 4 & 5 grundsätzlich einmal durchzuhören, bevor man Gate 6 zum ersten Mal nutzt (z.B. Montag Gate 1, Dienstag Gate 2, Mittwoch Gate 4, Donnerstag Gate 5, Freitag Gate 6). Es sei denn, du hast die anderen Gates schon trainiert.
- Eine wichtige Empfehlung von mir: Höre unbedingt Gate 4 vorher an, damit du den goldenen Anker verinnerlichst, denn dadurch verdreifachst du die Wirkung von Gate 6.

Weitere Tipps:

- Nutze eine Schlafmaske, damit du keine Eindrücke von der physischen Realität bekommst.
- Nutze deine Lieblings-Meditationshaltung oder lege dich flach hin oder alternativ entspanne auf einem Massagesessel (Achte jedoch darauf, dass du dabei nicht einschläfst!)

Der Brainwave-Guide:

Weitere Tipps zur Nutzung von binauralen Beats / Frequenzen findest du in meinem kostenlosen Brainwave-Guide: www.brainwave-guide.com

Lerne wie du am schnellsten in die tiefsten Bewusstseinssebenen eintauchen kannst! Lese dazu mein kostenloses Buch "Deep Meditation": www.tiefen-meditation.com